

J338 Pelosol-Rigosol aus tonreicher Fließerde über Gesteinszersatz des Lettenkeupers**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-Y04	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Rebland	
Relief	steile kurze Hänge	
Bodentyp	mäßig tiefer Pelosol-Rigosol, stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	tonreiche Lettenkeuper-Fließerde über Gesteinszersatz des Lettenkeupers	
Bodenartenprofil	Lt3–Tu3,Gr3	1–2 dm
	TI–T,Gr3–4	6–8 dm
	^t;^m;^u	
Karbonatführung	häufig karbonathaltig	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral, stellenweise sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	TIIa4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefer Rigosol; örtlich Pararendzina-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–270 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

kurze Rebhänge an den Unterläufen von Jagst und Kocher sowie am Neckar südlich von Bad Friedrichshall-Kochendorf